

BERGBLICK

2/2025



Inhaltsverzeichnis

| | |
|--|----|
| Vorwort | 3 |
| Bericht: Mitgliederversammlung 2025 | 4 |
| Bericht: Ehrungen 2025 | 5 |
| Neue Mitglieder | 6 |
| Vorstellung der neuen Wanderwartin | 7 |
| Vorstellung des neuen Kletterwartes | 8 |
| Bericht: Mitgliederversammlung des Landesverbandes | 9 |
| Landesverband Nord quo vadis? | 11 |
| Bericht: Dem Klimawandel auf der Spur | 12 |
| Bericht: Von Schneeflöckchen und Schneeleoparden. | 14 |
| Bericht: Oberhausen Tour | 17 |
| Wandern | 19 |
| Kurzwanderungen und/oder Kultur | 29 |
| Vorträge | 30 |
| Ankündigung Vortrag Dr. C. Klepp: Wunderbare Bilder von unserer Erde | 32 |
| Fahrradfahren | 34 |
| Ausbildung | 35 |
| Informationen zu unseren Reisen | 37 |
| Wandern in der Weltmetropole Hamburg | 38 |
| Wanderung auf dem Moselsteig | 39 |
| Nordlichter durchqueren die Silvretta | 40 |
| Genusswandern im Rothaargebirge | 41 |
| Berliner Höhenweg – Die klassische Zillertalrunde | 42 |
| Alpine Bergtour von A bis Z | 43 |
| Traumpfad Ilz - von den Rachelquellen zur Donaumündung | 44 |
| Dolorama Wanderung 2026 | 45 |
| Hochalpine Schneeschuhwanderung in der Silvretta | 46 |
| Fit für den Berg 2026 | 47 |
| Laufen, Klettern und Bouldern | 48 |
| Foto des Jahres 2024 | 49 |
| Das Trainerteam wächst | 50 |
| Bericht: Der vielfältige Weg zur Wanderleiterin | 50 |

Titelbild: Drei Zinnen im Abendlicht

Liebe Mitglieder

der Sektion Flensburg, liebe Leserinnen und Leser des Bergblicks,

nach einem sommerlichen und trockenen Frühjahr aufgrund einer stabilen Omega-Wetterlage ist nun der dringend benötigte Regen durch eine eher klassische Westwind-Wetterlage mit mehreren Tiefs (neben einem Azorenhoch) in Flensburg eingetroffen. Die Bedeutung dieser Wetterlagen und viele interessante Hintergründe zum Klimawandel konnten wir im Mai von der Geologin und ehemaligen Leistungssportlerin (MTB) Antje Bornhak bei einem Vortrag und einer dazugehörigen Erkundungs-Wanderung erfahren (Bericht auf S. 12).

Auf der Mitgliederversammlung Ende Februar (Bericht auf Seite 4) haben wir zwei Ehrenmitgliedschaften an Dr. Elisabeth Rohde und Gerd Andresen als Dank und Anerkennung für ihre Verdienste rund um die Sektion Flensburg vergeben. Gerd haben wir darüber hinaus auch aus seinem Amt als Wanderwart mit einem großen Dank für die geleistete Arbeit verabschiedet und seine gewählte Nachfolgerin Walburga Göttsche begrüßt. Walburga wünschen wir ganz viel Freude und Erfolg im neuen Amt!

Bei der Mitgliederversammlung des Landesverbandes Nord für Bergsport des DAV in Hamburg wurde eine Erhöhung

der Sektionsabgaben, insbesondere für den Bereich der Jugendarbeit (JDAV) beschlossen (Bericht auf Seite 9). Diese Erhöhung werden wir vermutlich zunächst aus Rücklagen puffern können, gegebenenfalls werden wir unsere Mitgliedsbeiträge aber ebenfalls anpassen müssen. Nun blicken wir auf einen Sommer voraus, der hoffentlich gutes Wetter für alle unsere geplanten Aktivitäten, aber auch den notwendigen Regen für die strapazierte Natur mitbringt. Neben mehreren geplanten Wanderreisen, u. a. in die Fränkische Toskana und zum Inntaler Höhenweg, stehen auch wieder interessante Vorträge auf dem Programm. Besonders hervorzuheben ist der Vortrag von Dr. Christian Klepp mit dem Titel „Wunderwerk Erde“, den er am 16. Oktober für uns im Schiffahrtsmuseum Flensburg halten wird. Tickets sind im Vorverkauf demnächst online erhältlich. Wir wünschen euch im Namen des gesamten Vorstandes einen guten Start in den Sommer sowie viele unvergessliche Berg- und DAV-Erlebnisse!

Dr. Torben Karges
1. Vorsitzender

Kai Vermehren
2. Vorsitzender

Mitgliederversammlung 2025

Am 28. Februar 2025 fand die Mitgliederversammlung in der Jugendherberge Flensburg statt. Die Sektion ist dort von dem Jugendherbergsteam in gewohnt guter Qualität betreut worden.

Der erste Vorsitzende Torben Karges begrüßte 43 Mitglieder. Die hohe Zahl der Teilnehmer spiegelt die Bedeutung einzelner Tagesordnungspunkte wieder. Nach den üblichen Formalien zum Sitzungsbeginn berichteten die Vorstandsmitglieder über ihre Tätigkeiten im Jahr 2024. Gerd Andresen wurde nach seiner langjährigen Mitarbeit im Vorstand verabschiedet. Er war zunächst als 2. Vorsitzender und dann als Wanderwart über viele Jahre für die Sektion tätig und stellte sich nicht erneut zur Wiederwahl.

Besonderes Interesse galt Uwe Martensens Bericht über die Kassenlage der Sektion. Trotz umfangreicher Ausgaben im Zusammenhang mit dem Jubiläum der Sektion konnte die Kasse mit einem nahezu ausgeglichenen Stand abgeschlossen werden.

Mit großem Interesse wurde der Vorstandsbeschluss zur Zahlung einer Aufwandsentschädigung für qualifizierte Tourenleitende von Mehr-

tagestouren von der Versammlung aufgenommen. Ab 2026 erhalten diese Tourenleitenden eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 70 Euro täglich. Über die notwendige Zahl der Leitenden entscheidet der Vorstand im Einzelfall. Die Aufwandsentschädigung wird zur Hälfte von der Sektion finanziert. Der Rest wird auf die Teilnehmenden der jeweiligen Tour umgelegt.

Nach dem Bericht der Kassenprüfer wurde der Vorstand entlastet. Eine notwendige Satzungsänderung wurde von der Versammlung einstimmig beschlossen. Der Haushaltsplan 2025 wurde ohne Gegenstimme genehmigt.

Die Neuwahlen brachten folgende Ergebnisse:

2. Vorsitzender: Kai Vermehren
Schatzmeister: Uwe Martensen
Jugendreferent: Marvin Lieske
Wanderwartin: Walburga Göttsche
Kletterwart: Helmut Holle
Vortragswartin: Bettina Jirsak
Klima- und Umweltreferentin: Viola Donicht
Kassenprüfer: Claus Dieter Raabe

Ein besonders erfreulicher Moment im Zusammenhang mit den Wahlen war, dass Helmut Holle sich spontan

auf der Versammlung entschloss, die Klettergruppe der Sektion zukünftig zusammen mit Marvin zu betreuen. Kai Vermehren wies auf Veränderungen im DAV hin. Zukünftig erfolgt eine Hinwendung zum Hochleistungssport, und der notwendige Rückbau

alpiner Infrastruktur aufgrund des Klimawandels wird forciert.

Das Protokoll der Mitgliederversammlung 2025 ist auf der Homepage einsehbar.

Ehrungen 2025

Auf der Mitgliederversammlung wurden einige Mitglieder für langjährige Zugehörigkeit zur Sektion geehrt.

Für 25-jährige Mitgliedschaft erhielt Dr. Elisabeth Rohde eine Urkunde.

Unsere Vereinsmitglieder Elfriede und Harm Vollmar (langjähriger Wanderwart der Sektion) wurden für 40-jährige Mitgliedschaft mit langem Applaus aus dem Plenum geehrt.

Die Jubilare Gesche Grote und Konrad Scholz (25 Jahre) sowie Manfred Schröder (45 Jahre) konnten an der Mitgliederversammlung leider nicht teilnehmen. Die Ehrenurkunden wurden per Briefpost zugeschickt.

Der Vorstand bedankt sich bei allen Jubilarinnen und Jubilaren, dass sie dem Verein solange die Treue halten.

Darüber hinaus freut sich der Vorstand sehr, dass die Mitgliederversammlung dem eingebrachten Vorschlag gefolgt ist und Dr. Elisabeth Rohde und Gerd Andresen aufgrund ihrer Verdienste für die Sektion zu Ehrenmitgliedern ernannt hat.



Vorstand

Neue Mitglieder

Wir begrüßen unsere neu in die Sektion eingetretenen Mitglieder und wünschen allen viel Freude und stets eine gesunde Heimkehr von den Bergsportaktivitäten. Der Vorstand lädt alle herzlich ein, sich aktiv am Vereinsleben zu beteiligen. Die Sektion Flensburg verzeichnete am 7.6.2025 insgesamt 1.164 Mitglieder.

| | | | |
|---------------------|------------------------|---------------------------|-----------------------|
| Linda Andresen | Kristina Exner | Marvin Kelm | Arne Raetz |
| Bernd Andresen | Nike Exner | Alexander Klindworth-März | Christian Ristau |
| Susanne Anhorn | Kathrin Franke | Friederike Leder | Pedro Rohrhuber |
| Arno Anhorn | Lisa Franke | Arne Lehmann | Klaus Schäfer |
| Jörg Bergmann | Esther Hänsgen | Nathalie Müller | Marius Schäfer |
| Karina Bergmann | Benjamin Hänsgen | Karin Müller | Simone Schaller |
| Meike-Sophie Beye | Sophia Hänsgen | Carlotta Müller | Mathias Schikotanz |
| Sylvia Beye | Melvin Hänsgen | Anne-Marie Madsen | Vera Schmiderer |
| Kathleen Bludovsky | Marc Hüneke | Sünje Meyer-Seemann | Kim Oliver Schmidt |
| Julian Bruhn | Sabine Hömberger | Kirsten Mikkelsen | Uwe Schmitz |
| Timo Burkat | Gabriele Hampe | Bruno Moede | Aline Schneider |
| Rainer Butenschön | Iris Hansen | Svea Anne Mohn | Jan Seemann |
| Benedikt Clauss | Anna Hatje | Finn Fiete Mohn | Marie Sommerhage |
| Iver Cordes | Peter Hebbel | Ines Oetzel | Samuel Springsguth |
| Alexander Dürr | Gabriele Heinze | Ruby Oetzel | Edith Struck |
| Maria Dürr | Carmen Hennisse | Lia Oetzel | Eckhard Tenge |
| Erik Dürr | Florian Hennisse | Juliane Oldenburg | Marina Tenge |
| Mira Dürr | Ingrid Iben-Schikotanz | Martin Oldenburg | Elke Thiesen |
| Marc Dettmann | Monika Jank | Jakob Oldenburg | Carmen Warncke |
| Alina Rebecca Dieth | Ole Jens | Astrid Osthövener | Judith Weitkamp |
| Janne Drews | Thomas Jensen | Sebastian Peter | Lena Wnuk |
| Jens Eggers | Merle Juister | Christina Petersen | Maja Felicitas Zieger |
| Kathleen Eggers | Rick Juling | Andreas Plechinger | Theodor Ziemer |
| Kirsten Engel | Wibke Kühll | Annette Rüdell-Müller | Emma Ziemer |
| Anne Ernst | Marc-Oliver König | | Martin Ziemer |
| Dominik Essing | Torsten Kallweit | | |
| Brigitte Evers | | | |



Verstorbenes Mitglied

Wir trauern um René Oemus.

Vorstellung der neuen Wanderwartin

Gebürtig 1960 in Flensburg, aufgewachsen in Dithmarschen und nun in Tetenhusen, im Binnenland zwischen Nord- und Ostsee ansässig, möchte ich mich hier kurz vorstellen:

Schon seit meiner Kindheit bin ich viel in der Natur unterwegs. Mütterlicherseits mit den Bergen verbunden, von väterlicher Seite mit dem Meer. So wurde ich schon in meiner frühesten Kindheit oft mit den Alpen in D-A-CH konfrontiert und habe bis heute viele Wander- und Bergtouren unternommen. Auch meine vier Kinder konnte ich dafür begeistern. In den letzten Jahren kam dann noch das Extremwandern hinzu; als Herausforderung der körperlichen und mentalen Ausdauer.

Aber auch die Liebe zu Nord- und Ostsee in der Heimat ist geblieben. So war ich zehn Jahre als Tauchlehrerin in und auf verschiedenen Meeren unterwegs, doch das Wandern siegte.

Ich empfand das Wandern als perfekten Ausgleich zu meinem Beruf als Lohn- und Finanzbuchhalterin, und auch jetzt im Ruhestand.



Seit 2017 bin ich Mitglied im Deutschen Alpenverein und möchte das Wandern und die Liebe zur Natur auch anderen näher bringen. Denn schon Johann Wolfgang von Goethe sagte: „Nur wo du zu Fuß warst, bist du auch wirklich gewesen.“ In diesem Sinne.... schnürt schon mal die Wanderschuhe, packt den Rucksack

Walburga Götsche



Der neue Kletterwart

„Du wirst respektiert, wenn du tust was du sagst.“ Dieser Satz begleitet mich seit Kindertagen und wo ich ihn aufgeschnappt habe, weiß ich nicht mehr. Ich ziehe Mut und Zuversicht aus dem Satz und einige blaue Flecken habe ich mir durch ihn auch geholt.

Nach dem Abitur am Wirtschaftsgymnasium schickte mich die Zentrale-Vergabe-Stelle der Hochschulen in die weite Welt. Zum Studium ging es immerhin bis nach Kiel.

In die Berge ging es dann auch irgendwann und meine erste Bergwanderung unter Führung eines Ausbilders für Wetterkunde bei der Gebirgsmarine endete in einem grandiosen Gewitter. Wie ein Virus infizierte mich die Sehnsucht nach den Bergen und seither erkunde ich die Alpen und lasse mich immer wieder von der schönen Kargheit, den schroffen Felsen und der Vielfalt von Fauna und Flora faszinieren. Einer der wenigen Orte, an denen mir die Reduktion auf die wesent-



lichen Dinge im Leben bewusst wird und ich sie erlebe. Für mich ein wichtiger Kraftquell für meine Arbeit als systemischer Paar- und Familientherapeut.

Hier im Norden suche ich die stillen Räume in der Natur, beim Wandern oder Baumklettern und beim Musizieren. Eine andere Form der „Einsamkeit“ finde ich seit über 20 Jahren als Schiedsrichter auf dem Fußballplatz.

Helmut Holle



Mitgliederversammlung des LV Nord

Die Anreise zur Mitgliederversammlung des Landesverbandes Nord für Bergsport des DAV am 17. Mai 2025 im Kletterzentrum der Sektion Hamburg und Niederelbe erfolgte leider nicht ohne Probleme, ein Lkw steckte (mal wieder) unter einer Eisenbahnbrücke in Elmsborn fest. Mit einer halben Stunde Verspätung war dann aber auch die Sektion Flensburg in Hamburg vertreten, es standen gerade die Berichte der Vorstandsmitglieder an.

Der hauptamtlich Verantwortliche für Bergsport und Naturschutz, Axel Hake, berichtete über die Herausforderung, Naturschutz und Klettern in den norddeutschen Gebieten in Einklang zu bringen. Es gibt derzeit – beginnend mit dem Göttinger Wald – die Absicht, eine Internetseite zu offiziellen norddeutschen Boulderfelsen zu erstellen, die offiziell genutzt werden dürfen.

Felix Leuth, Referent für Leistungssportklettern, berichtete von einigen Erfolgen von Athletinnen und Athleten des Landesverbandes. So konnte Thorben Perry Bloem (Sektion Braunschweig) den 12. Platz bei der WM in China erreichen. Mattis Eisenkolb wurde Deutscher Jugendmeister, Marie Koepler Deutsche Jugendmeisterin im Bouldern (beide AlpinClub Hannover). Weitere Erfolge gab es auch in den Klassen von U15 bis zu den Erwachsenen.

Berichtet wurde außerdem von den Planungen der „Finals 2026“, die voraussichtlich vom 23. bis 26. Juli in Hannover stattfinden werden. In 20 Sportarten, eine davon Klettern, werden dann über 130 Deutsche Meistertitel vergeben.

Die Inklusionsbeauftragte Dr. Claudia Carl berichtete, dass bisher leider nur in wenigen Sektionen das Thema Inklusion vertieft aufgegriffen wird. Es wurden u. a. Special Olympics Landesspiele 2024 in Bremen und Hamburg sowie 2025 in Hildesheim durchgeführt.

Von der JDAV (Jugend) werden wieder vermehrt Schulungen für den norddeutschen Raum angeboten, u. a. zum Klettern und zu Hochtouren. Es konnte eine höhere vierstellige Summe aus dem Programm „Klima.Sieger“ eingeworben werden, die dazu genutzt werden soll, eine Photovoltaik-Anlage sowie eine Warmwasserversorgung auf dem Zeltplatz der JDAV im Ith herzustellen.

Für den Bundesverband des Deutschen Alpenvereins waren die Hauptgeschäftsführerin Andrea Händel sowie der Vizepräsident Wolfgang Arnoldt anwesend. Sie berichteten u. a., dass 20.721 Mitglieder an der letzten Zufriedenheitsbefragung teilgenommen haben. Dabei haben 86 Prozent ein Gesamturteil von „gut“ oder besser, 49 Prozent ein Urteil von „sehr gut“ oder besser vergeben. Das Alpine Museum

in München ist nach umfangreichen Sanierungen wieder eröffnet, ebenso ist wieder eine Fernleihe alpiner Literatur möglich. Im Bereich der Digitalisierung (DAV360) wurde ein neues „Governance Board“ als Entscheidungsgremium eingeführt, erste Entscheidungen u.a. zur Mitgliederverwaltung sind für den Herbst vorgesehen. Die Ausbildung des DAV wird zukünftig auch die Mittelgebirge berücksichtigen, so soll z. B. eine neue Ausbildung für die Leitung nicht-alpiner Mountainbike-Touren eingeführt werden.

Bei den nachfolgenden Wahlen wurden Dr. Martin Gosman (Sektion Hannover) zum Schatzmeister sowie Wiebke Fleck (Sektion Braunschweig) zur Schriftführerin gewählt. Die bisherigen Amtsinhaber Robert Löffler-Reetz sowie Anja Stähle wurden mit einem Dank verabschiedet.

Die nachfolgende Diskussion der Beschlussvorlagen zu einer Erhöhung der Sektionsabgaben an den Landesverband wurde kontrovers geführt. Abschließend wurden folgende Erhöhungen pro A-, B- und D-Mitglied beschlossen: plus 0,37 Euro für die Durchführung von Kletter- und Boulderwettbewerben, plus 0,30 Euro für die Jugendarbeit der JDAV, plus 0,13 Euro für die allgemeine Arbeit des Landesverbandes sowie eine einmalige Umlage in Höhe von 0,60 € für die Finanzierung einer Trainerstelle im Jahr 2026. Ohne letztere liegen die Abgaben der Sektion damit zukünftig bei insgesamt 2,55 Euro pro Mitglied.

*Vertretung der Sektion und Bericht:
Torben Karges*



Meinung – Kai Vermehren

Landesverband Nord - quo vadis?

Bislang betrug die Beiträge zum Landesverband Nord für unsere Sektion ca. 1.750 Euro jährlich. Die im Bericht vom Verbandstag genannten Beträge führen zu einer dauerhaften Erhöhung des Verbandsbeitrags um 25 Prozent. Das ist schon ein ordentlicher Schluck aus der Pulle und kostet die Sektion ca. zusätzlich 500 Euro jährlich. Wie oben erläutert, werden damit hauptsächlich Kletter- und Boulderwettkämpfe gefördert. Aber auch die zusätzliche Unterstützung für die Jugendarbeit kommt dabei nicht zu kurz und ist sehr zu begrüßen.

Fragwürdig jedoch ist der Beschluss des Verbandstags über eine einmalige Umlage. Diese trifft die Sektion in Höhe von ca. 620 Euro. Mit der Umlage kann im Jahr 2026 eine Trainerstelle für den Spitzensport im Landesverband finanziert werden. Aber was passiert mit der Trainerstelle in den Jahren danach? Wird der Trainer wieder entlassen? Dann war alles nur ein Strohhalm und die Umlage war verschwendet. Oder ist der einmalige Beschluss schon eine

Selbstverpflichtung für die kommenden Jahre? Dann hätte der Verbandstag ehrlicher sein können!

Der Landesverband Nord vertritt über 65.000 Mitglieder. Es ist sicherlich eine lobenswerte Solidarleistung, wenn diese große Mitgliederzahl eine kleine Minderheit von Leistungssportlern mit ihren Partikularinteressen unterstützt. Die letzte bundesweite Umfrage des DAV zur Mitgliederzufriedenheit ergab, dass 98 Prozent der Mitglieder im DAV sind, weil sie in die Berge gehen, die Natur schützen wollen oder die Gemeinschaft Gleichgesinnter suchen. Der Leistungssport kommt in dieser Aufzählung nicht vor.

Aus meiner Sicht entfernt sich der Landesverband gerade von seinen in der Satzung verankerten Grundwerten und damit auch von unserer Sektion. Eine Entwicklung, die es durchaus wert ist, auf unserer nächsten Mitgliederversammlung diskutiert zu werden.

Dem Klimawandel auf der Spur

Umweltreferentin Antje Bornhak war zu Besuch bei der Sektion

Im Mai hatten wir Besuch von Antje Bornhak. Sie ist studierte Geowissenschaftlerin und war u. a. 20 Jahre im DAV als Ausbilderin für „Nachhaltigkeit im Bergsport“ tätig. Aufgrund ihrer Tätigkeit als Spitzensportlerin im Mountainbike-Fahren verfügt sie über umfangreiche Erfahrungen im alpinen Bereich und wirkte bei der Erarbeitung von Lehrplänen des DAV mit. Ihr Spezialgebiet ist heute die Beobachtung der Auswirkungen des sich ändernden Klimas und die damit verbundenen Gefahren.

Antje ist zwar meistens in den Bergen unterwegs, doch sie hatte keine Probleme damit, auch bei einer Wanderung auf der Halbinsel Holnis, die sie bisher noch nicht kannte, anhand der Land-

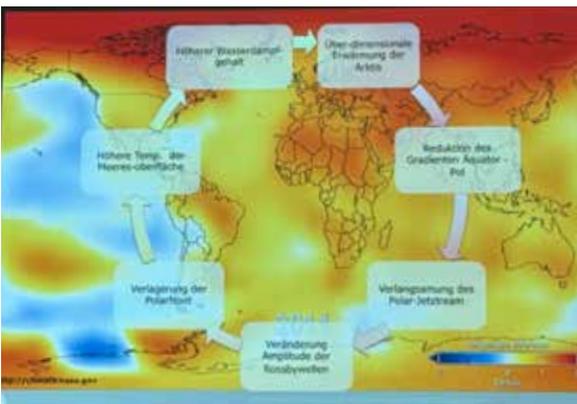


Unsere Vortragswartin Bettina Jirzak (r.) kündigte die Gastreferentin Antje Bornhak an.

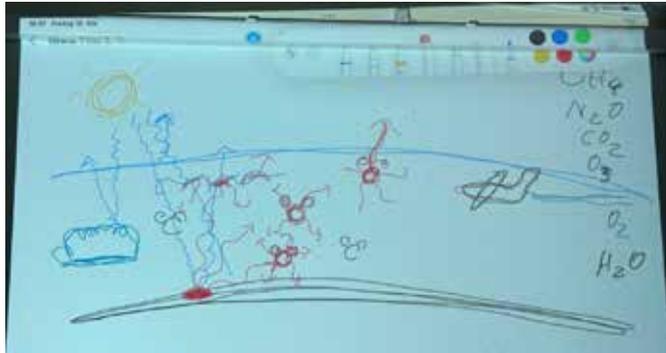
schaftsform und bestimmter Pflanzen einzelne Aspekte des Klimawandels zu

erläutern und die Sensibilität für dieses Thema zu erhöhen. So überraschte sie die Teilnehmer der Wanderung mit der Information, dass bei der jüngsten Eiszeit, die vor rund 10.000 Jahren im

Schaubild von Antje über die Aspekte der Klimaerwärmung



Norden Deutschlands endete, die Durchschnittstemperatur auf der Erde nur um etwa vier Grad niedriger war als heute. Entsprechend gravierend werden die Änderungen der Lebensbedingungen sein, wenn sich das Klima um zwei, drei oder gar vier Grad erwärmt. Antje selbst zeigte sich beeindruckt von der Kraft des Meeres, als die Gruppe mit ihr an der Nordseite der Halbinsel Holnis entlang ging und man die sich stetig verändernde Steilküste mit immer wieder neuen Abbruchkanten und abgestürzten Bäumen in Augenschein nahm. Doch sie hatte auch praktische Tipps für Wanderungen parat. So zeigte sie, was man alles mit einem mobilen Thermometer in der Natur messen kann: Temperatur von Luft und Wasser, aber auch im Boden und in kleinen Moosbüscheln.



Antjes anschauliche und live erstellte Erklärung über das Zustandekommen der Erderwärmung.



Antje Bornhak (M., rotes Shirt) erklärte am Strand von Holnis gut verständlich verschiedene Aspekte Klimawandels.

Am Abend zuvor hatte Antje Bornhak in der Jugendherberge einen Vortrag zum Thema Klimawandel gehalten, der gut besucht war und auf große Begeisterung stieß.

Joachim Pohl

Von Schneeflöckchen und Schneeleoparden



Eine Woche Schneeschuhwandern in und um Oberberg am Brenner

Zwei Gruppen hatte uns der Reiseleiter Holger Heitmann versprochen, eine moderate und eine fordernde, je nach Können. Eine Teilnehmerin fasste es so zusammen: „Es gab schon zwei Gruppen, aber ich würde die eine als anspruchsvoll und die andere als sehr anspruchsvoll bezeichnen!“

Auf- und Abstiege waren für einige überraschend steil. Aber schließlich waren wir ja in den richtigen Bergen und nicht im norddeutschen Flachland. Wir wanderten täglich vier bis sechs Stunden und freuten uns anschließend auf die Dusche, die Sauna, den Apfelstrudel und andere Köstlichkeiten, die die Grup-

pe in „Almi's Berghotel“ erwarteten.

Es war eine „Mega-mit-fünf-A-wie-5-Sterne“-Woche, jubilierte eine Teilnehmerin. Und das hatte Gründe. Der erste war die von Holger klug zusammengesetzte Gruppe. „Die Gruppe war ganz fantastisch. Kein Mensch, mit dem ich nicht aufs Matterhorn steigen würde, wenn ich aufs Matterhorn steigen würde“, sagte einer und so ging es allen: 20 Menschen hatten es sieben Tage lang in unterschiedlichen Konstellationen beim Zugfahren, Essen, Trinken, Wandern, Saunieren und Kartenspielen gut miteinander, führten interessante Gespräche, lachten viel, halfen einander und teilten Proviant und Freude über Schneelandschaften mit fantastischen Panoramen.

Für alle war auch das Gehen mit Schneeschuhen eine interessante bis spannende Erfahrung. Viele waren zum ersten Mal auf diesen ungewöhnlichen „Geräten“ unterwegs und überrascht, wie sicher sich auf ihnen selbst steile An- und Abstiege und glatte Eisflächen bewältigen ließen.

Und natürlich: „Almi's Berghotel“. In einem ruhigen Tal fast ohne Verkehr und fernab vom Skizirkus gelegen, genossen alle die hervorragende und liebevoll zubereitete Verpflegung, die familiäre Atmosphäre, den „Après-Schuh“ mit den Wirtsleuten

und die Panoramasauna mit ihren spektakulären Aufgüssen nebst anschließendem „Abwachteln“ (tirolerisch für: Mit dem Handtuch Luft zu gefächert bekommen). Außerdem war die gesamte Reise großartig organisiert.

Insgesamt wurden fünf Wanderungen unternommen. Die erste führte die Gruppe gemeinsam über ca. 400 Höhenmeter von Obernberg zur Steiner Alm und über den Kaserwald zurück zum Hotel. Dieser Tag diente der Selbsteinschätzung für die Einteilung in die richtige Gruppe für die folgenden Touren.

Am zweiten Tag fuhren alle zusammen mit dem Bus zum Almgasthof Waldesruh und liefen von dort über einen Forstweg zur Kastner Bergalm. Anschließend wanderten die Schnee Leoparden, beste-

hend aus vier Personen plus Bergführer, weiter zum Trunajoch, während die Schneeflöckchen einen Teil des Panoramaweges gingen. Beide Gruppen mussten ziemlich steil zum Hotel absteigen, die Schneeflöckchen hatten insgesamt ca. 300 Höhenmeter zu bewältigen, die Schnee Leoparden 800.



Die Wanderung am Mittwoch führte über einen Forstweg parallel zum Fluss ins Fradertal. Über lange Schneefelder erreichten alle den Hochleger. Von dort stiegen die Schnee Leoparden noch weiter bis zum Flachjoch auf, beide Gruppen gingen auf der anderen Seite des Flusses über die Fradertalm zurück.

Am Donnerstag ging es mit dem Bus bis zu einem Parkplatz am Fuß der Sattelbergalm. Gemeinsam wurde etwa 400 Höhenmeter über eine Skipiste zur Alm aufgestiegen, wo sich drei Gruppen bildeten: Die Schokotrinker bewegten sich nur vom Tisch bis zum Tresen und zurück, die Schneeflöckchen liefen noch eine Runde bis zur italienischen Grenze und die mittlerweile gewachsene Gruppe der Schnee Leoparden stieg weitere

500 Höhenmeter bis zum Gipfelkreuz des Sattelbergs auf.

Am letzten Tag blieb die gesamte Gruppe zusammen und wurde freundlicherweise vom Hotelpersonal mit Autos bis zum Kloster Maria Waldrast gefahren, um von dort bei herrlichstem Sonnen-

schein zum Waldraster Jöchl etwa 300 Höhenmeter aufzusteigen. Zurück ging es über einen Forstweg zur letzten Einkehr auf der Ochser Alm.

Kathrin Fischer



Ankündigung:

Auch 2026 wird es wieder ein Reise nach Obernberg mit fünf Schneeschuh-Wanderungen geben, und zwar erneut nach dem Twin-Konzept, also mit jeweils zwei unterschiedlichen Touren pro Tag.

Anspruch: leichte Schneeschuh-Wanderungen, die keine Vorkenntnisse erfordern. Gute konditionelle Vorbereitung.

Anreise: in der Gruppe per Bahn

Übernachtung: Almi's Berghotel, Obernberg

Kosten: 1110 € p.P. für Unterbringung im DZ, incl. HP und 200 € für An- und Abreise als Gruppenreise mit der Bahn sowie Transfers zum und vom Hotel.

Info: Diese Reise wird in Zusammenarbeit mit dem DAV-Summit-Club durchgeführt.

| | |
|---------------|---|
| Zeitraum: | So. 25.01. bis Sa. 30.01.2026 |
| Teilnehmende: | mindestens 14, höchstens 20 |
| Start: | Flensburg Bahnhof |
| Ziel: | Obernberg |
| Anmeldung: | Per E-Mail ab sofort bis spätestens 30.08.2025 an holger_heitmann04@web.de |
| Führung: | DAV Summit Club |

Wandern im Pott und Planet Ozean



Schon zum zweiten Mal reiste eine Gruppe unserer Sektion nach Oberhausen, um sich eine Ausstellung im berühmten Gasometer anzuschauen. Außerdem besuchte sie die Ausstellung „Ach was!“ über den deutschen Humoristen Vicco von Bülow alias Loriot im Schloss Oberhausen und das Deutsche Bergbau-Museum in Bochum.

Am museumsfreien Montag reiste die Gruppe jedoch zunächst nach Essen-Werden, um ein Teilstück auf dem Baldeneysteig zu wandern. Dieser insgesamt 27 Kilometer lange Rundweg führt einmal um den Baldeneysee herum. Dieser See existiert erst ein knappes Jahrhundert nach dem Bau eines Wehrs bei Werden, mit dem die hier durch ein recht steiles Tal fließende Ruhr ab 1933 aufgestaut wurde.

Die 16 Personen große Gruppe wanderte vor allem auf dem Abschnitt am Nordufer, der sich als etwas anspruchsvoller erwies als vermutet. Er war in Abschnitten recht steil und schmal und führte meist durch bewaldetes Gebiet. Die Teilnehmer waren regelrecht begeistert von der Landschaft, die sie hier mitten im Ruhrgebiet nicht erwartet hatten. Immer wieder konnten sie schöne, zum Teil spektakuläre Ausblicke über den See und die Landschaft südlich davon genießen.

Die nicht immer klare Beschilderung führte dazu, dass einer der Teilnehmer kurzfris-





tig verloren ging und durch den sportlichen Einsatz eines anderen Teilnehmers zurückgeholt wurde. Bei der etwas chaotischen Rückreise nach Oberhausen ging eine Teilnehmerin kurz verloren, weil der Tourenleiter plötzlich impulsiv entschied, schon in Mülheim Hbf und nicht in Mülheim-Styrum umzusteigen.

Bei einer spannenden Führung durch das Anschauungsbergwerk im Deutschen Bergbau-Museum Bochum lernten die Flensburger den Alltag der Bergleute sowie Aufbau und Funktion der Gruben, Schächte und Stollen kennen und waren beeindruckt von den Ausmaßen der Anlagen und dem harten Leben der Bergleute. Auch die Ausstellungen des Museums über Bodenschätze und Mineralien, über die Entwicklung des Bergbaus und weitere Themenfelder aus dem Montan-Bereich erwiesen sich als äußerst interessant.

Beim Besuch des Gasometers besannen sich die Flensburger auf ihre alpinen Fähigkeiten und bestiegen das 117 Meter hohe Industriedenkmal über die Westflanke in Form einer mächtigen Treppenanlage und ließen es sich nicht nehmen, hoch oben über den Weiten



des Ruhrgebiets mehrere Gipfelfotos zu schießen. Die Ausstellung „Planet Ozean“ behandelte die Weltmeere und deren Bewohner in seiner unermesslichen Vielfalt. Spektakuläre Fotografien namhafter Fotografen, gut gemachte Video-Animationen, zahlreiche marine Objekte und mehrere Filme auf zum Teil riesigen Projektionsflächen machten diese Ausstellung in Europas höchstem Ausstellungsgebäude zu einem Highlight der Kulturreise. Nicht zuletzt ging es in dieser Ausstellung auch um die Gefährdung der Ozeane als Lebensraum und als CO₂-Speicher durch den Klimawandel sowie durch Verschmutzung.

Nicht zuletzt lernte die Flensburger DAV-Gruppe während ihres knapp dreitägigen Aufenthalts das dichte ÖPNV-Netz des Ruhrgebiets kennen und nutzte unterschiedliche Verkehrsmittel wie Regionalbahn, S-Bahn, U-Bahn, Straßenbahn und Bus. Der Besuch der nächsten Ausstellung im Gasometer wird bereits intern diskutiert.

Joachim Pohl

Wandern

Organisation: Walburga Göttsche
0152 22427358
walburga.goettsche@dav-flensburg.de

Info: Alle Wanderungen werden unabhängig vom Wetter durchgeführt, daher sind zweckmäßige Kleidung und gutes Schuhwerk erforderlich.



Besonders zu beachten sind die Hinweise zu den Gehzeiten, der Wegbeschaffenheit und den jeweiligen Schwierigkeiten. **T1** = Weg gut gebahnt. Falls vorhanden, sind exponierte Stellen sehr gut gesichert. Sturzgefahr kann bei normalem Verhalten weitgehend ausgeschlossen werden. **T2** = Weg mit durchgehender Trasse. Gelände teilweise steil, Sturzgefahr nicht ausgeschlossen. Trittsicherheit erforderlich. Geeignete Wanderschuhe werden empfohlen. Bitte achtet darauf, dass eure Ausrüstung mängelfrei ist und die aktuellen Normen erfüllt.

Die Gehzeiten sind die Zeiten in Bewegung ohne Pausen.

Gelegentlich ist eine Einkehr vorgesehen. Die Kosten sind selbst zu tragen. Für alle Fälle sollten jedoch ein Imbiss und ausreichend Getränke mitgenommen werden.

Kurzfristige Programmänderungen können nicht mitgeteilt werden; es wird ggf. ein Anruf bei der jeweiligen Tourleitung empfohlen.

Es gelten die Teilnahmebedingungen der Sektion.

Mitfahren: Am Treffpunkt können Fahrgemeinschaften gebildet werden. Die Bildung von Fahrgemeinschaften ist nicht Teil des Wander- oder Kulturprogramms. Die Sektionsveranstaltung beginnt am Startpunkt der Wanderung. Um eine klimaneutrale Anreise wird gebeten.

Eine Anmeldung ist nur erforderlich, wenn es ausdrücklich angegeben ist.

Gäste sind herzlich willkommen.

So. 06.07.2025 Wanderung im Schwentinetal

Strecke: ca. 19 km
Gehzeit: ca. 6 Std.
Treffpunkt: 6.50 Uhr Bahnhof Flensburg
Startpunkt: 9.30 Uhr Kiel Wellingdorf
Weg: Befestigte und unbefestigte Wege (T1)
Info: Einkehr möglich
Mitfahrkosten: anteilig Gruppenticket
Tourenleitung: Gerhild Schiller, 0179 7626811

So. 20.07.2025 Runde an der Schlei. Kulturdenkmäler und Naturschutzgebiete

Strecke: ca. 17 km
Gehzeit: ca. 5 Std.
Weg: überwiegend befestigte und unbefestigte Wege (T1)
Treffpunkt: 9 Uhr Flensburg Mauselloch
Startpunkt: 10 Uhr Parkplatz Tannenweg Weseby (ehem. „Naschikönig“)
Mitfahrkosten: 7,50 Euro
Tourenleitung: Georg Kallsen, 0175 2929825



So. 03.08.2025 Amrum

Strecke: ca. 15 km
Gehzeit: ca. 4 Std.
Weg: befestigte und unbefestigte Wege, Holzbohlenweg, Strand
Treffpunkt: 5.40 Uhr Flensburg Mauselloch oder 6.45 Uhr Parkcenter Dagebüll
Info: Fahrt mit Pkw nach Dagebüll
7.15 Uhr Fährabfahrt, ggf. Badestopp unterwegs, Einkehr möglich. 16.45 Uhr Rückfahrt

Mitfahrkosten: 9 Euro + Parkgebühr anteilig
Kosten Fähr: 22,40 Euro (Hin- u. Rückfahrt)
Zahlung vor Ort
Tourenleitung: ab Wittdün Aegidius Schneider,
0171 20181850
Anmeldung: bis zum 25.07.2025 bei Walburga
Göttsche, 0152 22427358



So. 17.08.2025 Owschlager Moor und Binnendüne Sorgwohld zur Heideblüte

Strecke: ca. 20 km
Gehzeit: ca. 5 Std.
Weg: Befestigte und unbefestigte Wege (T2)
Treffpunkt: 8.45 Uhr Bahnhof Flensburg,
Startpunkt: 9.46 Uhr Bahnhof Owschlag (Seite am Heidteich)
Info: Einkehr im „Försterhaus Seeblick“, geplant
Anmeldung: bis 10.08.2025 erbeten
Mitfahrkosten: anteilig Gruppenticket
Tourenleitung: Walburga Göttsche, 0152 22427358

So. 31.08.2025 Insel Rømø, Dänemark

Strecke: ca. 17 km mit Bademöglichkeit
Gehzeit: ca. 5 Std.
Weg: befestigte und unbefestigte Wege
(T1)
Treffpunkt: 8.45 Uhr Mauselloch Flensburg
Startpunkt: 10.30 Uhr Lakolk, Campingplatz
Info: Bitte Ausweis mitbringen
Mitfahrkosten: 13,50 Euro
Tourenleitung: Gerd Fredericksen, 01517 3054308



So. 14.09.2025 Von Schleibrücke Lindaunis über Gut Stubbe nach Rieseby und zurück

Strecke: ca. 14 km
Gehzeit: ca. 4 Std.
Weg: Befestigte und unbefestigte Wege (T1)
Treffpunkt: 8.30 Uhr Bahnhof Flensburg
Startpunkt: 9.50 Uhr Lindaunis Schleibrücke Nord
Mitfahrkosten: anteilig Gruppenticket
Tourenleitung: Gerd Andresen, 0151 17542674 oder 0461 21577

**So. 28.09.2025 Holdbi Kro, längs der Geil Å, Kelstrup Plantage
und Rode Mose**

Strecke: ca. 20 km
Gehzeit: ca. 5 Std.
Treffpunkt: 9 Uhr Flensburg Mauselloch
Startpunkt: 9.30 Uhr Parkplatz Grænseegnens Mountainbike Klub,
Stokkelbrovej 1b
Weg: Befestigte und unbefestigte Wege, (T2)
Info: Feste, wasserabweisende Wanderschuhe sind angebracht,
bitte Ausweis mitbringen
Mitfahrkosten: 2,50 Euro p.P.
Tourenleitung: Gregor Roelke, 0170 3333220



So. 12.10.2025 Zwei Moore

Strecke: ca. 28 km
Gehzeit: ca. 7 Std.
Treffpunkt: 6.50 Uhr Bahnhof Flensburg
Startpunkt: 8 Uhr Bahnhof Rendsburg (Westseite)
Weg: Mittelschwere Wanderung auf befestigten und unbefestigten
Wegen, teilweise wegloses Gelände (T2)
Mitfahrkosten: anteilig Gruppenticket
Tourenleitung: Kai Vermehren, 0151 61473787

So. 26.10.2025 Handewitter Forst

Strecke: ca. 13 km
Gehzeit: ca. 4 Std.
Treffpunkt: 10 Uhr Flensburg Mauselloch
Startpunkt: 10.30 Uhr Eingang Handewitter Forst, Hundesportplatz
Weg: Befestigte und naturbelassene Wege (T1)
Mitfahrkosten: 2 Euro p.P.
Tourenleitung: Lutz Bokus, 0170 8516990

So. 09.11.2025 Sylt: Westerland – Wenningstedt – Braderup

Strecke: ca. 15 km
Gehzeit: ca. 4 Std.
Treffpunkt: 8.30 Uhr Flensburg ZOB
Startpunkt: 9.50 Uhr Bahnhof Niebüll, Gleis 3
Info: Einkehr möglich
Weg: befestigten und unbefestigten Wege, teilw. am Strand (T1)



Mitfahrkosten: anteilig Gruppenticket
Anmeldung: Verbindlich, wegen Kauf vom Gruppenticket,
 bis 08.11.25, 18 Uhr bei
Tourenleitung: Rosi Gerlich, 0461 5002822 oder 0176 54405507

23.11.2025 Gartenstadt – Stiftungsland

Strecke: ca. 16 km
Gehzeit: ca. 4 Std.
Treffpunkt: 10 Uhr Flensburg ZOB
Startpunkt: 10.30 Uhr Bushaltestelle Holzkrugweg, Flensburg-Weiche
Weg: Befestigte und unbefestigte Wege (T1)
Mitfahrkosten: anteilig Gruppenticket
Tourenleitung: Lutz Bokus, 0170 8516990

So. 07.12.2025 Fröruper Berge

Strecke: ca. 12 km
Gehzeit: ca. 3 Std.
Treffpunkt: 10 Uhr Flensburg Mauselloch
Startpunkt: 10.30 Uhr Parkplatz Fröruper Berge
Weg: Leichte Wanderung auf befestigten und unbefestigten Wegen (T1)
Mitfahrkosten: 3 Euro
Tourenleitung: Claudia Behnke, 0461 73144 oder 0170 1935060

So. 14.12.2025 Jahresabschlusswanderung auf der Halbinsel Holnis

- Strecke: ca. 14 km
Gehzeit: ca. 4 Std.
Weg: überwiegend befestigte und unbefestigte Wege (T2)
Treffpunkt: 9 Uhr ZOB Flensburg
Info: Im Anschluss gemeinsames Kaffeetrinken im „Strandcafe“ Holnis-Drei, ca. 13.30 Uhr
Mitfahrkosten: Anteilig Gruppenticket
Anmeldung: Bis 07.12.2025 erbeten bei Inge Ohlsen, 0461 42332 oder mail4inge@web.de
Tourenleitung: Inge Ohlsen, 0461 42332 oder 0157 32039531



Do. 01.01.2026 Neujahrswanderung: Dagebüller Deichweg. Rund um Dagebüll

- Strecke: ca. 10 km
Gehzeit: ca. 3 Std.
Treffpunkt: 10 Uhr Flensburg Mauseloch
Startpunkt: 11 Uhr Parkplatz Am Badeteich, Dagebüll
Weg: befestigte und feste naturbelassene Wege (T1)
Info: Einkehr möglich
Mitfahrkosten: 9 Uhr
Tourenleitung: Uwe Martensen, 04639 98335 oder 0170 3800410





TUM Flensburg

Spezialist für Reiseausrüstung



Unterwegs Kiel

Spezialist für Reiseausrüstung

FÜR ENTDECKER WANDERER

RADLER JEDES HEMD SOCKEN

RUCKSACK HOSE ABENTEUER

REGENJACKE GUT ISOMATTE

SCHUHE KOCHER BERATEN

TUM Trekking und mehr

Große Str. 12

24937 Flensburg

+49 (0) 461 29 516

 und auf unterwegs-flensburg.de

Bitte berücksichtigt bei
euren Einkäufen unseren
Ausrüstungspartner

TUM Trekking und mehr ...

Termine für die Pinnwand

| | | | |
|-----------------------|---|---------------|---|
| So. 28.06.2025 | ■ | Wandern | Vorbereitungswanderung für Bergtouren |
| So. 06.07.2025 | ■ | Wandern | Schwentimental |
| So. 13.07.2025 | ■ | Radfahren | Schlei-Runde |
| So. 20.07.2025 | ■ | Wandern | Schlei-Tour |
| Mi. 23.07.2025 | ■ | Radfahren | Rund um den Treßsee |
| Sa. 26.07.2025 | ■ | Reise | Bremen |
| So. 27.07.2025 | ■ | Reise | Inttaler Höhenweg |
| Fr. 01.08.2025 | ■ | Reisen | Start Anmeldung Sektionsreisen 2026 |
| Sa. 02.08.2025 | ■ | Reise | Stubai Höhenweg |
| So. 03.08.2025 | ■ | Wandern | Amrum |
| So. 17.08.2025 | ■ | Wandern | Owslager Moor und Binnendüne |
| Do. 21.08.2025 | ■ | Kurzwanderung | Wandern durchs grüne Flensburg |
| So. 31.08.2025 | ■ | Wandern | Insel Rømø |
| Mi. 10.09.2025 | ■ | Radfahren | Hot-Dog-Tour |
| Fr. 12.09.2025 | ■ | Kurzwanderung | Führung durch den Freimaurepark Louisenlund |
| So. 14.09.2025 | ■ | Wandern | Gut Stubbe |
| Do. 18.09.2025 | ■ | Vortrag | Höhenwanderung Dolorama |

| | | | |
|----------------|---|---------------|--|
| So. 21.09.2025 |  | Radfahren | Mühlen-Tour |
| So. 28.09.2025 |  | Wandern | Holdbi Kro |
| So. 05.10.2025 |  | Radfahren | Tour nach Westen |
| Mi. 08.10.2025 |  | Kurzwanderung | Druckereibesichtigung beim sh:z |
| So. 12.10.2025 |  | Wandern | Zwei Moore |
| Do. 16.10.2025 |  | Vortrag | Wunderwerk Natur |
| So. 26.10.2025 |  | Wandern | Handewitter Forst |
| Fr. 07.11.2025 |  | Kurzwanderung | Besichtigung des Klärwerks des TBZ Flensburg |
| So. 09.11.2025 |  | Wandern | Sylt |
| Do. 20.11.2025 |  | Vortrag | Schneeschuhwandern in den Brennerbergen |
| So. 23.11.2025 |  | Wandern | Stiftungsland |
| So. 07.12.2025 |  | Wandern | Fröruper Berge |
| Do. 11.12.2025 |  | Vortrag | Stubaijer Höhenweg |
| So. 14.12.2025 |  | Wandern | Holnis – Jahresabschluss |
| Mi. 17.12.2025 |  | Sonstiges | European-Outdoor-Film-Tour |
| Do. 01.01.2026 |  | Wandern | Dagebüller Deichweg |

Dienstags  Lauftreff

Mittwochs  Klettertreff

Anzeige

Die beliebten DAV-Shirts sind wieder lieferbar, und so sehen sie aus:



Bestellungen bis 28.07.2025 mit Angabe der Größe, tailliert oder gerader Schnitt und Farbe an: Rosi Gerlich 0176 54405507

Fotonachweis Seiten:

| | |
|----------------------|---|
| Gerhild Schiller: | Titelbild, 10, 12,13, 19, 21, 22, 23, 24, 29, 31, 34, 35, 36, 40, 44, 47, 48, 50, Rückseite |
| Joachim Pohl: | 5, 16, 17, 18, 20, 21 |
| Kai Vermehren: | 38, 41, 42, 45 |
| Holger Heitmann: | 14 - 16, 31 |
| Dr. Christian Klepp: | 30, 32, 33 |
| Helmut Holle: | 8, 46 |
| Rosi Gerlich: | 39 |
| Walburga Göttsche: | 7 |
| Uwe Martensen: | 24 |
| Lasse Vermehren: | 43 |

Kurzwanderungen und/oder Kultur

Do. 21.08.2025: Wandern durchs grüne Flensburg

Strecke: ca. 10 km
Treffpunkt: 10 Uhr Mauselloch
Info: Leichte Wege (T1), Einkehr am Ende der Wanderung möglich
Tourleitung: Ingrid Giersdorf (keine Anmeldung erforderlich)

Fr. 12.09.2025: Freimaurerpark Louisenlund

Strecke: ca. 5 km
Treffpunkt: 14 Uhr Mauselloch
Mitfahrkosten: 9 Euro
Info: Führung durch den Freimaurerpark Louisenlund, er ist eine einzigartige und historische Parkanlage.
Tourleitung: Gerhild Schiller, 0179 7626811



Mi 08.10.2025: Druckereibesichtigung beim sh:z

Treffpunkt: 11 Uhr Bahnhof Flensburg
Info: Hinter den Mauern des Druck- und Versandzentrums in Büdelsdorf verbirgt sich ein faszinierendes logistisches Uhrwerk, das die Produktion von Zeitungen organisiert. Bei der Führung erhalten wir einen Einblick in den gesamten Entstehungs- und Herstellungsprozess.
Dauer: ca. 2 Stunden
Kosten: 1 Euro pro Person incl. Kaltgetränke und Snack
Anmeldung: bis Mo 29.09.2025 bei Rosi Gerlich, 0461 5002822 oder 0176 54405507 - begrenzte Teilnehmerzahl

Fr 07.11.2025: Besichtigung des Klärwerks des TBZ Flensburg

Treffpunkt: 13 Uhr Klärwerk, Kielseng 17, (Bus Linie 5, Haltestelle Sonwik)
Info: In einem Vortrag und einer Führung erhalten wir interessante Informationen über Technik, Entwässerung, Wasseraufbereitung, Naturschutz und Stadtgesundheit.
Dauer: ca. 1 ½ Stunden
Kosten: 1 Euro pro Person incl. Kaltgetränke und Kaffee
Anmeldung: bis 03.11.2025 bei Rosi Gerlich, 0461 5002822 oder 0176 54405507 - begrenzte Teilnehmerzahl

Von den Höhen der Alpen zu den Wundern dieser Erde

Beginn: Jeweils 19 Uhr

Ort: Jugendherberge Flensburg, Fichtestraße 16, 24943 Flensburg,
Buslinien 3, 5 und 7, Haltestelle Stadion

Organisation: Bettina Jirsak, bettina.jirsak@dav-flensburg.de

Do. 18. September

Höhenwanderweg Dolorama - Fenster zu den Dolomiten

In fünf Tagesetappen geht es vom Parkplatz Zumis oberhalb von Mühlbach nach Lajen im Grödnertal. Auf der 61 Kilometer langen Strecke werden 2.356 Höhenmeter bewältigt, und bei gutem Wetter gibt es Ausblicke vom Peitlerkofel. Die Bilder und Berichte sollen zum Nachmachen animieren.

Referent: Helmut Holle

Do. 16. Oktober

Gastvortrag: Wunderwerk Natur

Ort: Schiffahrtsmuseum

Der Hamburger Fotograf und Geowissenschaftler Dr. Christian Klepp zeigt in diesem Vortrag phantastische Fotos von der Erde. Es ist die konsequente Fortsetzung seines Spiegel-Bestsellers „Wunderwerk Erde“. Darin beschreibt er, wie unser Planet funktioniert. Klepp zeigt, wie schön unsere Erde ist - und wie gefährdet. Er nimmt die Besucher mit an unberührte Orte auf Island, in den Rocky Mountains und nach Neuseeland. Er erklärt auch, welche Maßnahmen für das Überleben des Planeten notwendig sind. Diesen hochkarätigen Vortrag realisieren wir in Kooperation mit dem Schiffahrtsmuseum.

Referent: Dr. Christian Klepp

Eintritt: 12 Euro (für Mitglieder), erhältlich demnächst bei Eventim, der Link wird auf unserer Homepage veröffentlicht.



Do. 20. November

Schneeschuhwandern in den Brennerbergen

Die Berge rechts und links vom Obernberger Tal unweit des Brenners eignen sich hervorragend zum Schneeschuhwandern. Diesmal waren sogar 20 Mitglieder der Sektion dabei, die sich in zwei Gruppen aufteilten und unter Leitung zweier Bergführer des Summit Club aufmachten, die verschneite Landschaft rund um den Obernberger See zu erkunden. Die Gruppe der „Schneeleoparden“ erklimmte dabei den Gipfel des Sattelbergs und die Höhen am Lichtsee, während die anderen Teilnehmer eher im Genussbereich unterwegs waren.

Referent: Uwe Strack



Do 11. Dezember

Nordlichter erobern den Stubaier Höhenweg

Der Stubaier Höhenweg liegt in den Öztaler Alpen und gehört mit zu den populärsten Höhenwanderwegen in den Ostalpen. Er bietet den Wandernden im kristallinen Gestein grandiose Hochgebirgsbilder und fordert ihnen einiges an Ausdauer und Trittsicherheit in steilen Blockfeldern ab. Gletscher und so mancher Dreitausender säumen den Weg. In dieser Welt wirken die Menschen klein und unbedeutend. Im Sommer dieses Jahres hat eine Gruppe Flensburger Alpinisten sich aufgemacht, diese Herausforderung in acht Tagen mit 80 Kilometer Länge und gefühlt 8.000 Höhenmetern zu bewältigen. Unsere Referenten werden uns einen Einblick in die spektakuläre Hochgebirgswelt zwischen Habicht und Rinnenspitze geben und uns an der Tour teilhaben lassen.



Referenten: Gerhild Schiller und Kai Vermehren

Wunderbare Bilder von unserer Erde

Christian Klepp referiert über das „Wunderwerk Natur“ und mahnt zum Erhalt der Erde

Am 16. Oktober erwarten uns phantastische Bilder von dieser Erde und ein spannender Vortrag über die Schönheit der Natur - und ihre Gefährdung. Wir haben zusammen mit dem Flensburger Schifffahrtsmuseum den Hamburger Fotografen und Geowissenschaftler Dr. Christian Klepp zu uns nach Flensburg eingeladen. Klepp, der bundesweit vor vielen hundert Menschen referiert und zuletzt viel Erfolg mit seinen Büchern „Wunderwerk Erde“ und „Wunderwerk Natur“ hatte, wird uns vor Augen führen, wie schützenswert unsere Erde ist und nimmt uns mit an unberührte Orte auf Island, den Rocky Mountains und Neuseeland.

Unsere Natur ist zwar einmalig schön, aber gleichzeitig so gefährdet wie nie zuvor. Der Klimawandel, zunehmendes Extremwetter, die Ausbeutung der Erde und das dadurch verursachte Artensterben bringen die Ökosysteme an ihre Grenzen. „Unsere Existenz ist in Gefahr!“, sagt Klepp. Er zeigt uns auch, welche Maßnahmen für unser Überleben notwendig sind und was jeder von uns jetzt tun kann.

Christian Klepps Fotografien zeigen seine intimen Momente in der Natur.

Für manche Motive brauchte er mehrere Jahre Geduld, um diese ganz besonderen Lichtverhältnisse einzufangen. So ziert das Cover seines aktuellen Buchs einen



malerischen Sonnenaufgang bei Gewitter am Maroon Lake in den Colorado Rocky Mountains. Mit einer Mischung aus allgemeinverständlichem Geowissen und persönlichen Erlebnissen macht er darauf aufmerksam, die Erde wieder wertzuschätzen und dem allzu schnellen, menschengemachten Wandel entschieden entgegenzuwirken. „Wir Menschen sind nur eine Momentaufnahme in der Erdgeschichte“, so Klepp. „Die Erde braucht uns überhaupt nicht – wir sie dafür aber umso mehr! Ein guter Grund, weshalb wir unseren Planeten lieben und mit Respekt behandeln sollten.“

Christian Klepp studierte Meteorologie und Geologie an der Universität Hamburg und promovierte im Fachbereich

Geowissenschaften. Er arbeitete als Dozent und war 25 Jahre aktiv in der internationalen Klimaforschung. Während unzähliger Forschungsreisen in die abgelegensten Winkel des Planeten konnte er einen tiefen Einblick in die Landschaften und ihre Entstehung gewinnen. Seit nunmehr 30 Jahren fotografiert Christian Klepp zudem die unberührten Landschaften der Erde. Seine Abenteuerlust und tiefe Liebe für den Planeten führte 2019 zur Verschmelzung seines Berufs mit der Landschaftsfotografie.

Christian Klepp: „Solange ich denken kann, wohnt eine unbändige Neugier für die Erde in mir. Sie entwickelte sich während meiner Wanderungen als Kind mit den Eltern in den österreichischen Alpen. Dort entdeckte ich die zauberhafte Schönheit vergletschelter Berge, die sich in klaren Bergseen spiegeln, umge-



ben von üppig grünen Wäldern. Später begann ich dann, mich mit der komplexen Geologie der Alpen zu beschäftigen und deren verblüffend vielfältige Gesteine und Mineralien zu sammeln. Bei meinen Streifzügen wurde ich wiederholt mit Gewittern, Starkregen, Lawinen aus Schlamm und Geröll sowie Steinschlag konfrontiert. Das war gleichermaßen beängstigend wie faszinierend, und ich wollte die Prozesse verstehen, die diese Naturphänomene verursachen. Mein Wissensdurst gepaart mit meiner tiefen Liebe zur Natur führten mich dazu, die Erde zu studieren. Ich wollte lernen, wie unser Planet funktioniert.“

Der Vortrag beginnt am Donnerstag, 16. Oktober, 19 Uhr, im Flensburger Schifffahrtsmuseum. Die Eintrittskarten kosten für Sektionsmitglieder 12 Euro, für Nicht-Mitglieder 16 Euro. Der Vorverkauf startet mit Erscheinen dieses Bergblicks und läuft ausschließlich über Eventim.

Joachim Pohl



Termine 2. Halbjahr

Fahrradfahren

Ansprechpartner: Gerd „Locke“ Fredericksen, 01517 3054308

Hinweis: Es können nur Teilnehmende mitfahren, deren Fahrräder verkehrstüchtig sind. Pedelec-Nutzer haben auf „Bio-Biker“ Rücksicht zu nehmen.

Eventuell anfallende Fahrkosten tragen alle Teilnehmenden selbst.

Es gelten die Teilnahmebedingungen der Sektion. Diese sind auf der Homepage einsehbar. Es wird gebeten, sich zu den Touren unter der o. a. Telefonnummer anzumelden.

So. 13.07.2025 Schlei-Tour

Strecke: ca. 60 km
Fahrzeit: ca. 4 Std. zzgl. Pausen
Treffpunkt: 10 Uhr Bahnhof Schleswig
Einkehr: Einkehr möglich

Mi. 23.07.2025 Rund um den Treßsee

Strecke: ca. 30 km
Fahrzeit: ca. 2 Std. zzgl. Pausen
Treffpunkt: 17 Uhr Parkplatz JYSK, Zur Bleiche

Mi. 10.09.2025 Hot-Dog-Tour nach Kollund

Strecke: ca. 30 km
Fahrzeit: ca. 2 Std. zzgl. Pausen
Treffpunkt: 17 Uhr Hafenspitze

So. 21.09.2025 Mühlen-Tour durch Angeln

Strecke: ca. 50 km
Fahrzeit: ca. 4 Std. zzgl. Pausen
Treffpunkt: 10 Uhr Hafenspitze

So. 05.10.2025 Tour nach Westen

Strecke: ca. 65 km
Fahrzeit: ca. 5 Std. zzgl. Pausen
Treffpunkt: 10 Uhr CITTI-Park Flensburg



Ausbildung

Februar 2026

Erste-Hilfe-Schulung

- Zielgruppe: alle Tourenleitenden und interessierte Mitglieder
Dauer: ca. 8 Ausbildungsstunden
Ort: Jugendherberge Flensburg
Kosten: für Tourenleitende kostenfrei
interessierte Mitglieder zahlen den halben Betrag
Anmeldung: erforderlich und ab sofort möglich an
kai.vermehren@dav-flensburg.de
Durchführung: DLRG Flensburg e. V.
Organisation: Kai Vermehren, 0151 61473787

Sa. 07.03.2026

Seminar - Fit für den Berg

- Zielgruppe: alle Bergsport- und Wanderinteressierte
Dauer: ca. 10 Ausbildungsstunden
Ort: Jugendherberge Westensee
Info: siehe Seite 47
Anmeldung: erforderlich und ab sofort möglich an
kai.vermehren@dav-flensburg.de
Durchführung: Bettina Jirsak, Gerhild Schiller, Helmut Holle,
Kai Vermehren
Organisation: Kai Vermehren, 0151 61473787



So 08.03.2026

Wanderung - Fit für den Berg

- Zielgruppe: alle Bergsport- und Wanderinteressierte
Treffpunkt: 9:30 Uhr Jugendherberge Westensee
Strecke: ca. 18 km
Gehzeit: ca. 5 Std, zzgl. Ausbildungspausen
Weg: mittelschwere Wanderung auf befestigten und unbefestigten
Wegen, teilweise wegloses Gelände (T2)
Einkehr: keine Einkehr möglich
Tourleitung: Kai Vermehren, 0151 61473787

Mai 2026

Zielgruppe:

Teilnehmer:

Strecke:

Gehzeit:

Treffpunkt:

Weg:

Einkehr:

Anmeldung:

Tourleitung:

Praktische Übungen zur Orientierung

alle Bergwanderinteressierte

max. 12

ca. 10 km

ca. 3 Stunden

10:00 Uhr „Pier 54“ Glücksburg

leichte Wanderung auf befestigten und unbefestigten Wegen, teilweise wegloses Gelände (T2)

Einkehr in Glücksburg möglich

erforderlich

Kai Vermehren, 0151 61473787



Mai 2026

Zielgruppe:

Anmeldung:

Tourenleitertreffen

alle Tourenleitenden von Tageswanderungen und Sektionsreisen

die Teilnehmer werden gesondert eingeladen

Juni 2026

Strecke:

Gehzeit:

Startpunkt:

Weg:

Einkehr:

Tourleitung:

Vorbereitungswanderung für Bergtouren

ca. 30 km

ca. 8 Stunden

8:00 Uhr Mauselloch

mittelschwere Wanderung auf befestigten und unbefestigten Wegen, teilweise wegloses Gelände (T2)

Einkehr möglich

Kai Vermehren, 0151 61473787



Informationen zu unseren Reisen

Auf Wunsch von Tourenleitenden und aus gegebener Veranlassung bitten wir um Kenntnisnahme der grundlegenden Regelungen für unsere Sektionsreisen: Die Reisen werden von den Tourenleitenden eigenständig vorbereitet und durchgeführt. Ob eine Reise als Sektionsreise angeboten wird, entscheidet der Vorstand. Sektionsreisen werden in den Medien unseres Vereins veröffentlicht.

Diese Reisen werden ausschließlich für Sektionsmitglieder angeboten. Es gelten die Teilnahmebedingungen der Sektion Flensburg. Unsere Bedingungen sind auf der Homepage im Abschnitt „Reisen“ abrufbar.

Die Teilnehmenden achten darauf, dass ihre Ausrüstung vollständig und mangelfrei ist sowie die aktuellen Normen erfüllt. Eine Liste der benötigten Ausrüstungsgegenstände befindet sich auf unserer Homepage im Bereich „Ausbildung“. Eine Mitnahme von Haustieren ist nicht möglich

Abweichungen zu den Tourenbeschreibungen können aufgrund der Verhältnisse vor Ort eintreten.

Die Leistung der Sektion umfasst nur die Organisation und Führung. Die jeweilige Höhe der Umlage für die Organisation und Führung, die der Teilnehmende an die Sektion zahlt, ist abhängig von der Anzahl der Teilnehmer. Über die Höhe

entscheidet der Vorstand. Sie wird anlässlich der Vorbereitungs- und Durchführungsbesprechung der Reise verbindlich festgesetzt.

Mit der schriftlichen Anmeldung zu einer Tour bestätigt der Teilnehmer, dass er körperlich und gesundheitlich dazu in der Lage ist die Tour durchzuführen und er über den notwendigen Ausbildungsstand verfügt. Das Formular mit den notwendigen Angaben für die Anmeldung zur Reise ist auf der Homepage abrufbar oder bei dem jeweiligen Tourleiter erhältlich. Über die Teilnahme entscheidet die Tourleitung abschließend. Ein Rechtsanspruch auf eine Teilnahme an einer Tour besteht nicht.

Kosten die durch die Anmeldung eines Teilnehmenden entstehen, sind von diesem auch bei einem Rücktritt von der Reise zu tragen! Es wird der Abschluss einer Reiserücktritts- und Abbruchversicherung empfohlen.

Für alle Zahlungen im Zusammenhang mit Sektionsreisen ist ausschließlich folgende Bankverbindung bei der Nord-Ostsee-Sparkasse zu nutzen: DE46 2175 0000 0166 9275 66.

Die Tourenleitenden geben sich bei der Vorbereitung und Durchführung der Reisen viel Mühe. Die Sektion ist dafür sehr dankbar und möchte dieses Angebot gerne noch lange nutzen. Es wird daher um Beachtung gebeten.

Wandern in der Weltmetropole Hamburg

Im Frühjahr 2026 werden wir erleben, dass man auch in einer Millionenstadt herrlich wandern kann. Bei zwei Halbtageswanderungen von jeweils ca. 9 km durch Parks im Zentrum und einer ganztägigen Wanderung von ca. 20 km durch den Hafen und ein Naturschutzgebiet lernen wir Hamburg von seiner grünen Seite kennen.



Weg: befestigte Wege und Straßen

Übernachtungen: Jugendherberge Stintfang im Mehrbettzimmer mit Dusche/WC

Kosten: 104,40 Euro für zwei Nächte incl. Halbpension und Tourismustaxe zuzüglich Fahrkosten nach und in Hamburg sowie für Gepäckaufbewahrung. Sektionsumlage 10 bis 40 Euro.

Anzahlung: 24,40 Euro pro Person bis zum 15.01.2026 auf das **neue** Konto bei der NOSPA des DAV, IBAN **DE46 2175 0000 0166 9275 66**, Verwendungszweck: Hamburg

| | |
|---------------|---|
| Zeitraum: | Fr. 20.03. bis So. 22.03.2026 |
| Teilnehmende: | mindestens 12, höchstens 20 |
| Start: | 9 Uhr Bahnhof Flensburg |
| Ziel: | Hamburg |
| Anmeldung: | ab 01.08.2025 bei Rosi Gerlich, 0176 54405507 |
| Tourleitung: | Rosi Gerlich und Christian Rahf |

Wanderung auf dem Moselsteig

Der Moselsteig begleitet den kompletten deutschen Mosellauf von Perl an der deutsch-französisch-luxemburgischen Grenze bis zur Mündung in Koblenz – auf sage und schreibe 365 Kilometern. Der Moselsteig gehört zu den Top 3 der deutschen Fernwanderwege und wurde entsprechend prämiert. Wir wollen am Oberlauf der Mosel fünf Etappen auf diesem Weitwanderweg bewältigen.



Anforderungen: Kondition für Wanderungen mit Gehzeiten bis zu 7 Stunden am Tag mit Tagesrucksack.

Ausrüstung: komplette Wanderausrüstung.

An- und Abreise: wird bei der Tourbesprechung geregelt.

Übernachtungen: Standquartier in der Jugendherberge in Trier in Mehrbettzimmern.

Kosten: ca. 280 Euro für Übernachtung und Halbpension, zuzüglich An- und Abreise (ca. 130 Euro mit der DB), sowie Transferkosten, Taschen- und gegebenenfalls Trinkgelder. Sektionsumlage 10 bis 40 Euro.

| | |
|---------------|---|
| Zeitraum: | Mo. 06.04. bis So. 12.04.2026 |
| Teilnehmende: | mindestens 12, höchstens 14 |
| Start: | Perl |
| Ziel: | Schweich |
| Anmeldung: | Per E-Mail ab 01.08.2025 bis 31.10. 2025 an kai.vermehren@dav-flensburg.de |
| Tourleitung: | Gerhild Schiller und Kai Vermehren |

Nordlichter durchqueren die Silvretta

Eine mittelschwere Bergtour für geübte Bergwanderer findet im Sommer 2026 in der atemberaubenden Bergwelt der Silvretta statt. Die Hüttentour mit acht Etappen führt über mittelschwere Bergwege (bis T4 – SAC-Skala) und in alpines Gelände mit zum Teil ungesicherten Wegabschnitten und weglosem Gelände.



Voraussetzung: Erfahrung im Bergwandern und Teilnahme an der Vorwanderung im Juni 2026, siehe Seite 36.

Anforderungen: Solide Kenntnisse im Bergwandern, Schwindelfreiheit, Trittsicherheit, Kondition für Bergwanderungen mit Gehzeiten bis zu 8 Stunden am Tag und bis 1.000 Höhenmetern im Aufstieg und im Abstieg.

Ein Umfahren einzelner Etappen ist nicht möglich. Ein Gepäcktransport ist nicht vorgesehen.

Ausrüstung: gemäß Ausrüstungsliste auf der Homepage der DAV-Sektion Flensburg.

An- und Abreise: in eigener Verantwortung,

Übernachtungen: auf Berghütten im Mehrbettzimmer oder Lager

Kosten: pro Übernachtung mit Halbpension ca. 75 Euro je Nacht auf den Hütten, zuzüglich Verpflegungskosten, Transferkosten sowie Taschen- und gegebenenfalls Trinkgelder. Sektionsumlage 30 bis 55 Euro.

| | |
|---------------|--|
| Zeitraum: | Sa. 11.07. bis Sa. 18.07.2026 |
| Teilnehmende: | mindestens 6, höchstens 12 |
| Start: | Ischgl, Florianplatz |
| Ziel: | Bieler Höhe |
| Anmeldung: | per E-Mail ab 01.08.2025 bis 31.10.2025 an kai.vermehren@dav-flensburg.de |
| Tourleitung: | Gerhild Schiller und Kai Vermehren |

Genusswandern im Rothaargebirge

Ankündigung für eine Interessenbekundung

Im Juli 2026 wandern wir auf mittelschweren Routen durch das Wanderparadies Hochsauerland mit phantastischen Fernblicken, bunten Wiesen, Fluss- und Waldgebieten. Über 20 Qualitäts-Wanderwege, u.a. der Rothaarsteig und der „Sauerländer Höhenflug“, führen durch „Das Land der tausend Berge“.



Tourbeschreibung: folgt

Anforderungen: keine technischen Schwierigkeiten, Trittsicherheit, Kondition für Bergwanderungen mit Gehzeiten bis zu 6 Stunden am Tag.

Übernachtungen: Entspannung, Spa und gutes Essen erwarten uns in einem Standort-Sternehotel.

Zeitraum: Juli 2026
Teilnehmende:
Start:
Ziel:
Anmeldung: Per E-Mail ab 01.08.2025 an
igifjord14@kabelmail.de
Tourleitung: Ingrid Giersdorf

Berliner Höhenweg – Die klassische Zillertalrunde

Der Berliner Höhenweg führt uns durch die wunderschöne Berglandschaft entlang des Hauptkamms der Zillertaler Alpen und bietet grandiose Aus- und Weitblicke sowie eine reichhaltige Fauna und Flora. Einzelne Etappen fordern gute Geländegängigkeit im Hochkarr und an der Scharte. Die Tour muss als sehr anspruchsvoll angesehen werden und erfordert eine gute Kondition. Dafür entschädigt sie mit atemberaubenden Ausblicken auf das Rückkrat des eisverzierten Hauptkamms in über 2.000 m Höhe.



Anforderungen: Grundkenntnisse im Bergwandern, Trittsicherheit, gute Kondition für Bergwanderungen bis zu 9 Std., 1.200 hm (Aufstieg) & 700 hm (Abstieg). Ein Umfahren der Etappen ist nicht möglich. Ein Gepäcktransport ist nicht möglich.

Ausrüstung: gemäß Ausrüstungsliste auf der Homepage der DAV-Sektion Flensburg.

An- und Abreise: in eigener Verantwortung,

Übernachtungen: Berghütten in Mehrbettzimmern oder Matratzenlager,

Kosten: pro Übernachtung mit Halbpension ca. 75 Euro je Nacht auf den Hütten, zuzüglich Verpflegungskosten, Transferkosten sowie Taschen- und gegebenenfalls Trinkgelder. Sektionsumlage 21 bis 45 Euro.

| | |
|---------------|--|
| Zeitraum: | So. 19. bis So. 26.07.2026 |
| Teilnehmende: | höchstens 8 |
| Start: | Mayrhofen |
| Ziel: | Finkenberg |
| Anmeldung: | Per E-Mail ab 01.08.2025 an helmut.holle@dav-flensburg.de |
| Tourleitung: | Helmut Holle |

Alpine Bergtour von A bis Z

Eine mittelschwere Bergtour für Bergwanderer mit wenig Erfahrung findet im Sommer 2026 in der abwechslungsreichen Bergwelt des Karwendel und im Wettersteingebirge statt. Die Hüttentour mit acht Etappen führt über leichte und mittelschwere Bergwege in alpinen Höhen mit zum Teil exponierten und gesicherten Wegabschnitten.



Voraussetzung: Es können nur Sektionsmitglieder teilnehmen, die das Seminar „Fit für den Berg“ und die Vorwanderung im Juni 2026 absolviert haben.

Anforderungen: Grundkenntnisse im Bergwandern, Schwindelfreiheit, Trittsicherheit, Kondition für Bergwanderungen mit Gehzeiten bis zu 6 Stunden am Tag und bis 900 Höhenmetern im Aufstieg sowie auch im Abstieg.

Ein Umfahren einzelner Etappen ist nur zum Teil möglich. Ein Gepäcktransport ist nicht vorgesehen.

Ausrüstung: gemäß Ausrüstungsliste auf der Homepage der DAV-Sektion Flensburg.

An- und Abreise: in eigener Verantwortung,

Übernachtungen: auf Berghütten im Mehrbettzimmer oder Lager

Kosten: pro Übernachtung mit Halbpension ca. 75 Euro je Nacht auf den Hütten, zuzüglich Verpflegungskosten, Transferkosten sowie Taschen- und gegebenenfalls Trinkgelder. Sektionsumlage 21 bis 45 Euro.

| | |
|---------------|--|
| Zeitraum: | Sa. 01. bis Sa. 08.08.2026 |
| Teilnehmende: | mindestens 6, höchstens 14 |
| Start: | Achensee Bushaltestelle |
| Ziel: | Zugspitze, Bergstation Zugspitzbahn |
| Anmeldung: | Per E-Mail ab 01.08.2025 bis 31.10. 2025 an gerhild.schiller@dav-flensburg.de |
| Tourleitung: | Gerhild Schiller und Kai Vermehren |

Traumfad Ilz - von den Rachelquellen zur Donaumündung

Ankündigung für eine Interessenbekundung

Eine Wanderung in traumhafter Natur durch eine der letzten Wildflusslandschaften, von den Hochmooren des Rachel (1.453 m) im Nationalpark Bayerischer Wald, bis zur Dreiflüssestadt Passau.



Tourbeschreibung: folgt

Anforderungen: keine technischen Schwierigkeiten, Kondition für Tagesetappen von 15 bis 25 Kilometer mit Tourengepäck und ca. 550 Höhenmeter im Auf- und Abstieg.

Übernachtungen: in kleinen Gasthäusern und Pensionen

| | |
|---------------|--|
| Zeitraum: | August 2026 |
| Teilnehmende: | höchstens 10 |
| Start: | |
| Ziel: | |
| Anmeldung: | Per E-Mail ab 01.08.2025 an walburga.goettsche@dav-flensburg.de |
| Tourleitung: | Walburga Götsche |

Dolorama 2026

Mittelschwere Bergwanderung im Hochgebirge

Die Wanderung wird auf überwiegend gut ausgebauten Wanderwegen erfolgen und führt vom Parkplatz Zumis (Rodeneck) im Bogen um das Villnösstal nach Lajen im Grödnertal. Von dort geht es mit dem Bus zurück.



Anforderungen: Grundkenntnisse im Bergwandern, Schwindelfreiheit, Trittsicherheit, Kondition für Bergwanderungen mit Gehzeiten bis zu 6 Stunden am Tag und bis 900 Höhenmetern im Aufstieg sowie auch im Abstieg.

Ein Gepäcktransport ist nicht vorgesehen.

Ausrüstung: gemäß Ausrüstungsliste auf der Homepage der DAV-Sektion Flensburg.

An- und Abreise: in eigener Verantwortung,

Übernachtungen: auf Berghütten im Mehrbettzimmer oder Lager

Kosten: pro Übernachtung mit Halbpension ca. 75 Euro je Nacht auf den Hütten, zuzüglich Verpflegungskosten, Transferkosten sowie Taschen- und gegebenenfalls Trinkgelder. Sektionsumlage 21 bis 45 Euro.

| | |
|---------------|--|
| Zeitraum: | Mo. 28.09. bis Sa. 03.10.2026 |
| Teilnehmende: | höchstens 10 |
| Start: | Parkplatz Zumis (Rodeneck) |
| Ziel: | Lajen im Grödnertal |
| Anmeldung: | Per E-Mail ab 01.08.2025 an helmut.holle@dav-flensburg.de |
| Tourleitung: | Helmut Holle |

Hochalpine Schneeschuhwanderung in der Silvretta

Die „Blaue Silvretta“, wegen ihrer Gletscher so genannt, zählt mit zu den beliebtesten Gebirgsgruppen in den Alpen. Im Sommer erklimmen Hochtouristen die Gipfel, im Winter ist die Silvretta ein anspruchsvolles Eldorado für Schneeschuhgeher. Es erwarten uns zahlreiche Gipfel oberhalb der 3.000-Meter-Grenze, gut ausgestattete, gemütliche Berghütten und eine phantastische Landschaft, die wir mit Schneeschuhen durchqueren.



Anforderungen: Kenntnisse im Schneeschuhwandern, Schwindelfreiheit, Trittsicherheit, Kondition für Bergwanderungen mit Gehzeiten bis zu 8 Stunden am Tag und bis 1.000 Höhenmetern im Aufstieg und im Abstieg. Ein Gepäcktransport ist nicht möglich.

Ausrüstung: komplette Bergwanderausrüstung für den Winter. Schneeschuhausrüstung wird von der Alpenschule Oberstdorf gestellt. Die Teilnehmer achten darauf, dass ihre Ausrüstung mängelfrei ist und die aktuellen Normen erfüllt.

Übernachtungen: In der Heidelberger- und der Jamtalhütte in Mehrbettzimmern oder Lager.

Kosten: 1.045 Euro, zuzüglich An- und Abreise sowie Taschen- und gegebenenfalls Trinkgelder

Info: Die Schneeschuhtour findet in der Verantwortung der Alpenschule Oberstdorf statt. Einzelheiten zur Veranstaltung sind auf der Homepage der Alpenschule zu finden.

| | |
|---------------|--|
| Zeitraum: | Mi. 04.02. bis So. 08.02.2026 |
| Teilnehmende: | mindestens 6, höchstens 8 |
| Start: | Ischgl, individuelle Anreise |
| Ziel: | Galtür, individuelle Abreise |
| Anmeldung: | Per E-Mail ab sofort bis 15.09.2025 an kai.vermehren@dav-flensburg.de |
| Führung: | Alpenschule Oberstdorf |

Fit für den Berg 2026

„Den Berg hast du erst erobert, wenn du wieder unten bist.“ Wir wollen, dass alle Bergwanderer am Ende der Bergtour wieder wohlbehalten im Tal ankommen. Darum findet im Frühjahr 2026 wieder das beliebte Seminar „Fit für den Berg“ statt. Die Veranstaltung richtet sich an Interessierte mit keiner oder wenig Berg-Wandererfahrung. Die Inhalte sind vom Bergwandern auch auf „Flachlandtouren“ übertragbar. Auf diese Inhalte aufbauen werden die Vorbereitungswanderung für Bergtouren im Juni 2026 (siehe Seite 35) und die Bergwanderung „A bis Z“ (siehe Seite 44).

Diesmal findet die Ausbildung in einem neuen Format als Wochenendveranstaltung statt. Wir treffen uns am Samstag, den 7. März 2026 um 08:30 Uhr in der Jugendherberge Westensee. Nach dem Einchecken wollen wir um 09:00 Uhr mit dem Seminar starten.

Folgende Themen werden wir in Theorie und Praxis anbieten:

Samstag

- Bergwandern, was ist das? (Wege, Hütten, Schwierigkeiten ...)
- Planung und Orientierung (Landkarte, Kompass oder Apps)
- Trittsicherheit
- Wetter

- Ausrüstung (Schuhe, Rucksack, Regenbekleidung ...)
- Verhalten bei Bergnot
- Gemütliches Beisammensein



Sonntag

- Wanderung mit praktischen Übungen (Schuhe anziehen, Rucksack packen, Gehen mit Stöcken, Orientierung ...)

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt auf 12 Teilnehmende. Die Kosten betragen je Person (Mitglied in der Sektion Flensburg) ca. 53 Euro für Übernachtung im Vierbett-Zimmer, Vollpension zzgl. Transferkosten, Snacks und Trinkgelder. Für Mitglieder beträgt die Schulungsumlage 25 Euro. Nichtmitglieder zahlen anteilig Seminarkosten in Höhe von 92 Euro. Dieser Betrag wird bei Eintritt in die Sektion mit dem Beitrag verrechnet.

Anmeldungen ab sofort bitte per E-Mail an: kai.vermehren@dav-flensburg.de

Es freut sich auf euch das Trainerteam:
Bettina Jirsak Helmut Holle
Gerhild Schiller Kai Vermehren

Laufen

Organisation: Torben Karges
Kontakt: torben.karges@dav-flensburg.de
Treffpunkt: Jeden Dienstag, 17 Uhr Uni-Campus
Strecke: ca. 10 km
Gäste: sind willkommen

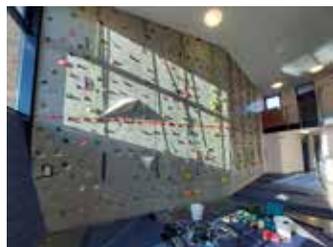
07.09.2025 Flensburg liebt dich Marathon



Für weitere Informationen bitte regelmäßig auf unsere Homepage schauen:
dav-flensburg.de/aktivitaeten/laufen

Klettern und Bouldern

Organisation: Marvin Lieske
Kontakt: marvin.lieske@dav-flensburg.de
Info: Bei Minderjährigen ist eine Einverständniserklärung der Sorgeberechtigten erforderlich.
Anmeldung: Einfach hingehen und mitmachen, eine Anmeldung wird nicht benötigt



Klettern in der Freien Waldorfschule Flensburg, Valentiner Allee 1

Treffpunkt: Jeden Mittwoch von 18 bis 20 Uhr während der Schulzeit
Info: Hier kann auch der Toprope-Schein erworben werden. Zudem sind erste Erfahrungen im Vorstiegsklettern möglich.
Ausrüstung: Gurte und Schuhe können gestellt werden.

Bouldern im FlensBloc, Westerallee 159

Info: An jedem zweiten Samstag im Monat gilt ab 10 Uhr bis „open end“ der Pauschalpreis von 5 Euro für unsere Mitglieder.
Ausrüstung: Schuhe können vor Ort für 3 Euro ausgeliehen werden.

Foto des Jahres 2024

Das „Foto des Jahres 2024“ wurde traditionell nach unserer Mitgliederversammlung am 28. Februar 2025 gekürt. Die anwesenden Mitglieder hatten die Wahl zwischen zwölf beeindruckenden Fotos mit Euren Motiven aus dem Jahr 2024. Vielen

Dank für die zahlreichen Einreichungen!
Wir gratulieren den vier Erstplatzierten,



Platz 2: Alpenvielfalt, Kristina Andresen

deren Fotos mit Gutscheinen von TUM prämiert wurden.



Platz 3: Der frühe Vogel, Rosi Gerlich



Platz 3: Blick auf den Großvenediger, Ewald Schümann

Platz 1 auf dem Titel: Drei Zinnen im Abendlicht, Gerhild Schiller

Das Trainerteam wächst

Neben Helmut Holle und Kai Vermehren hat die Sektion seit ein paar Wochen eine weitere qualifizierte Tourleiterin für Bergtouren. Gerhild Schiller hatte dieses Jahr das Glück, einen der begehrten Ausbildungsplätze beim DAV zu ergattern.

In wochenlangem Heimstudium lernte sie die umfangreiche Theorie u. a. für Wetterkunde, Orientierung, Umweltbildung und bereitete sich auf die praktische Ausbildung vor. In der Himmelfahrtswoche war

es dann soweit: In Grainau absolvierte Gerhild sieben Tage lang die praktische Ausbildung mit täglichen Bergwanderungen, Lehrproben und einer umfangreichen Unterweisung in der Bergrettung. Der Vorstand gratuliert Gerhild zu der bestandenen Prüfung und die Sektion freut sich auf gemeinsame Bergtouren mit ihr.

Kai Vermehren

Der vielfältige Weg zur Wanderleiterin

In der letzten Maiwoche durfte ich in Grainau die Ausbildung zur Wanderleiterin machen.

Der Schwerpunkt der Ausbildung in Theorie und Praxis war der sogenannte „3x3 Blick“, eine wichtige Methode, um die Sicherheit und das Erlebnis für die Teilnehmenden auf Touren zu verbessern. Der „3x3 Blick“ bedeutet, dass die Tourleitenden vor und während der Wanderungen stets drei Blickrichtungen im Blick behalten muss: nach vorne, nach links und nach rechts. So behalten sie die Umgebung, potenzielle Gefahren und die Gruppe im Blick. Dieser bewusste Blickwechsel hilft, Risiken frühzeitig zu erkennen und die Gruppe sicher durch die Natur zu führen.

Die Aufgaben der Tourenleitenden unter dem Aspekt des „3x3 Blicks“ sind sehr vielfältig. Sie reichen von der Planung der Tour, der Einschätzung der Schwierigkeitsgrade, der Berücksichtigung der Wetterbedingungen bis hin zur sicheren Führung der Gruppe. Dabei tragen sie eine große Verantwortung: Für die Sicherheit aller Teilnehmenden, für den Schutz der Natur und für die Einhaltung von Regeln und Verhaltensweisen in den Bergen. Zudem sind sie oft auch Ansprechperson für



Fragen rund um die Tour, geben Tipps zur Technik und vermitteln Wissen über die Natur und die Umgebung.

Diese Aspekte haben wir in der gesamten Woche immer wieder theoretisch und praktisch geübt und angewendet. Z.B. beim Führen der Gruppe auf Bergwanderungen, bei Lehrübungen, bei der Routenplanung mit vielen Eventualitäten nur mit Hilfe der Landkarte. Alle Lehrinhalte waren auch Bestandteile der Prüfungen.

Mir ist in der Woche u.a. erst richtig bewußt geworden, wie wichtig der Höhenmesser für eine Wanderung im Gebirge ist. Einmal, um anhand der Höhenmeter die Route zu finden und aber auch, um die Wetterbedingungen mit einem ver-

ändertem Luftdruck rechtzeitig zu bemerken.

Für mich war die Woche eine wertvolle, sehr kompakte Lernzeit, mit netten und kompetenten Menschen und ich habe viele neue Dinge gelernt und konnte mein schon vorhandenes Wissen vertiefen. Klar geworden ist mir auch noch mal, wieviel Verantwortung Tourleitende während einer Tour tragen und wie vielfältig ihre Aufgaben sind, damit die Gruppe sicher durchs Gebirge kommt und mit vielen schönen Erlebnissen wieder nach Hause fahren kann.

Ich freue mich schon auf viele schöne gemeinsame Touren mit euch in den Bergen.

Gerhild Schiller

Impressum

Anschrift

Deutscher Alpenverein
Sektion Flensburg e. V.
Postfach 1437
24904 Flensburg

Bankverbindung

Bank: Nord-Ostsee-Sparkasse
BIC: NOLADE21NOS
Geschäftskonto:
IBAN: DE05 2175 0000 0164 5228 98
Konto für Sektionsreisen:
IBAN: DE46 2175 0000 0166 9275 66



1. Vorsitzender: Dr. Torben Karges
 2. Vorsitzender: Kai Vermehren
- E-Mail: vorstand@dav-flensburg.de

Redaktion Bergblick

Layout: Mediengestaltung Gerhild Schiller
Redaktion: Joachim Pohl,
joachim.pohl@dav-flensburg.de
Red.-Schluss 1/2026: **1. November 2025**

Internet: www.dav-flensburg.de

Wanderungen mit der Sektion Flensburg

